

© DRSC e.V. || Joachimsthaler Str. 34 || 10719 Berlin || Tel.: (030) 20 64 12 - 0 || Fax.: (030) 20 64 12 - 15
www.drsc.de - info@drsc.de

Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die FA-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte der FA wieder. Die Standpunkte der FA werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt.
Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die FA-Sitzung erstellt.

FA FB – öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

Sitzung:	2. FA FB / 14.01.2022 / 13:00 – 15:00 Uhr
TOP:	04 – ESAP - European Single Access Point
Thema:	Präsentation der Inhalte des Legislativvorschlags
Unterlage:	02_04a_FA-FB_ESAP_Präs

Legislativvorschlag der Europäischen Kommission vom 25. November 2021:

- **Maßnahme** des im September 2020 veröffentlichten Aktionsplans zur Stärkung der Kapitalmarktunion
- **Ziel:** Einrichtung einer EU-weiten Plattform (eines einheitlichen europäischen Zugangspunkts), womit Anleger Zugang zu finanz- und nachhaltigkeitsbezogenen Unternehmensinformationen erhalten

Entwurf einer Verordnung zur Einrichtung eines „European Single Access Points“ (ESAP)

Entwurf einer Omnibus-Richtlinie und einer Omnibus-Verordnung zur Änderung zahlreicher Rechtsakte



Kommentierungsfrist:
vs. Anfang März 2022



- Einrichtung und Betrieb durch die ESMA bis zum 31. Dezember 2024
- Regelungen der Verantwortlichkeiten von ESMA sowie der sog. „collection bodies“

- Anpassung jener Rechtsakte, in denen die jeweiligen Berichtspflichten verortet sind
- insgesamt 37 Rechtsakte betroffen (u.a. Bilanz-RL, Transparenz-RL, Aktionärsrechte-RL, etc.)

European Single Access Point (ESAP)



Kernpunkte des Legislativvorschlags

Übergeordnete Zielsetzungen

1. Beitrag zur Integration der europäischen Kapitalmärkte und Finanzdienstleistungen (auch über die Grenzen der EU hinweg)
2. Förderung einer effizienteren Kapitalallokation in der EU

Spezifische Zielsetzungen

Fokus auf die Bedürfnisse der User

Von der KOM identifizierte Problemursachen	Spezifische Zielsetzungen
<ul style="list-style-type: none">• Berichtsanforderungen mit unterschiedlichen Kanälen hinsichtlich der zu veröffentlichenden Informationen• Datenbestände sind nicht miteinander verbunden• Hohe Kosten der Informationsbeschaffung	<ol style="list-style-type: none">1. Verbesserung des Informationsflusses (i.S. einer Verbreitung), Ermöglichung eines nahtlosen und integrierter Zugangs zu den von den Unternehmen veröffentlichten Daten
<ul style="list-style-type: none">• Sprach- und andere Barrieren• Maschinenlesbare Formate sind nur für bestimmte Daten vorgesehen• Kein vorherrschender (Markt-)Standard für ein Veröffentlichungsformat	<ol style="list-style-type: none">2. Verbesserung der digitalen Nutzung (und Weiterverarbeitung) von Daten

European Single Access Point (ESAP)



Kernpunkte des Legislativvorschlags

Die Europäische Kommission sieht die folgenden Aspekte als die wichtigsten zur Lösung der identifizierten Problemursachen an:

Kernaspekte	Weitere Aspekte
<ul style="list-style-type: none">(1) Im ESAP zugänglich zum machende Dokumente und Informationen (<i>Scope</i>)(2) Datenformat(3) Datenübermittlung an ESAP(4) Datenzugang, Datennutzung und -weiterverwendung(5) Governance	<ul style="list-style-type: none">(1) Funktionalitäten des ESAP(2) Zeitnahe Zugänglichkeit der Informationen(3) Datenintegrität und der Glaubwürdigkeit der Quelle(4) Gewährleistung der Datenqualität(5) Beseitigung von Sprachbarrieren(6) Beseitigung bestimmter Zugangshindernisse(7) <i>file only once-principle</i>(8) Prospektiver Aufbau der Informationen im ESAP (kein „<i>grand fathering</i>“)(9) Aufbewahrungsfristen(10) Grundsätze zur Zugänglichmachung freiwilliger Informationen

European Single Access Point (ESAP)



Kernpunkte des Legislativvorschlags

Im ESAP zugänglich zu machende Informationen

- ESAP soll schrittweise Zugang zu allen Unternehmens-, Produkt- und sonstigen Informationen gewähren, die von Unternehmen im Rahmen der EU-Finanzmarktvorschriften veröffentlicht werden müssen:
 - über 200 (bestehende) Berichtspflichten in 37 EU-Rechtsakten
 - EU-weit rd. 167.000 Ersteller/Meldepflichtige betroffen
- Darüber hinausgehende (freiwillige) Informationen sollen akzeptiert und im ESAP zugänglich gemacht werden können.
- **Stufenweiser Beginn („phased approach“):**

“The ESAP would provide access to the maximum possible information, corresponding to around 200 reporting obligations, covering 100% of the dataset disclosed under EU financial markets law. This approach would ensure the maximum potential for achieving the objective of increasing the circulation of information within the Union.”

Quelle: Impact Assessment Report, S. 44

Zeitplan	Betroffene Rechtsakte
ab 01.01.2024	Transparenz-RL, Leerverkaufs-VO, Securities Financing Transactions Regulation (SFTR), Prospekt-VO, Taxonomie-VO
ab 01.01.2025	Übernahme-RL, Aktionärsrechte-RL, Bilanz-RL, Marktmissbrauchs-VO, Offenlegungs-VO
ab 01.01.2026	Dokumente/Informationen gem. weiteren 27 EU-Rechtsakten

European Single Access Point (ESAP)



Kernpunkte des Legislativvorschlags

Indikative Roadmap der Europäischen Kommission für ein „Phasing In“:

	Scope	Datenformat	Anbindung	Level 2 Maßnahmen:
Phase 1	Priorisierung von für User wichtige Informationen (z.B. Prospekt-VO, Jahresfinanzberichte, Nachhaltigkeits-informationen gem. SFDR).	Alle Datenformate werden akzeptiert. Metadaten zu den in ESAP verfügbaren Informationen. Maschinenlesbare Formate sind nur obligatorisch, sofern diese bereits bestehen (z.B. ESEF, XML).	Die OAMs sind an den ESAP angebunden.	<ul style="list-style-type: none"> • bestimmte Metadaten (z.B. LEI) • Lizenzbedingungen • Anforderungen an Schnittstellen (APIs)
Phase 2	In einem schrittweisen Ansatz werden weitere Informationen von Emittenten in ESAP zugänglich gemacht (z.B. Insider-Informationen, Vergütungsberichte sowie weitere Informationen (gem. Übernahme-RL, Aktionärsrechte-RL).	Die Kommission beginnt mit der Ausübung ihrer Ermächtigung, von Fall zu Fall maschinenlesbare Formate für bestimmte Informationen einzuführen (z.B. für Halbjahresfinanzberichte, Bestätigungsvermerke, vollständiger Lagebericht, Einzelabschlüsse von Emittenten, Stimmrechts-mitteilungen)	Alle Datenbanken der OAMs, ESMA und NCAs sind an ESAP angebunden.	<ul style="list-style-type: none"> • zusätzliche Metadaten • Merkmale des qualifiziert elektronischen Siegels • bestimmte maschinenlesbare Formate
Phase 3	ESAP bietet Zugang zu allen Unternehmens-, Produkt- oder sonstigen Informationen, die aufgrund des EU-Finanzmarktrechts veröffentlicht werden müssen. Freiwillige Informationen (KMU) können zugänglich gemacht werden.	Der Umfang der Informationen in maschinenlesbaren Formaten wird auf der Grundlage gezielter Entscheidungen der Europäischen Kommission weiter ausgeweitet. Formate, die "nicht datenextrahierbar" sind, werden nicht mehr akzeptiert.	Alle OAMs, ESAs und NCAs sind miteinander verbunden.	<ul style="list-style-type: none"> • Automatisierte Validierungen • zusätzliche Metadaten • Frist für die Einstellung in ESAP • Bedingungen für freiwillige Informationen • maschinenlesbare Formate für bestimmte Informationen

Kernpunkte des Legislativvorschlags

Datenformat

- Die Informationen sollen in einem **datenextrahierbaren Format** („*data extractable format*“) oder – soweit nach EU-Recht vorgeschrieben – in einem **maschinenlesbaren Format** („*machine-readable format*“) im ESAP zugänglich gemacht werden.
- **Begriffsdefinitionen** (vgl. Art. 2 Nr. 3 und 4 der ESAP-VO):

datenextrahierbares Format	maschinenlesbares Format
ein offenes elektronisches Format i.S.v. Art. 2 Nr. 14 der Richtlinie (EU) 2019/1024, das weit verbreitet oder gesetzlich vorgeschrieben ist, das eine maschinelle Datenextraktion ermöglicht und das nicht nur vom Menschen lesbar ist	ein Dateiformat, das so strukturiert ist, dass Softwareanwendungen konkrete Daten, einschließlich einzelner Sachverhaltsdarstellungen und deren interner Struktur, leicht identifizieren, erkennen und extrahieren können

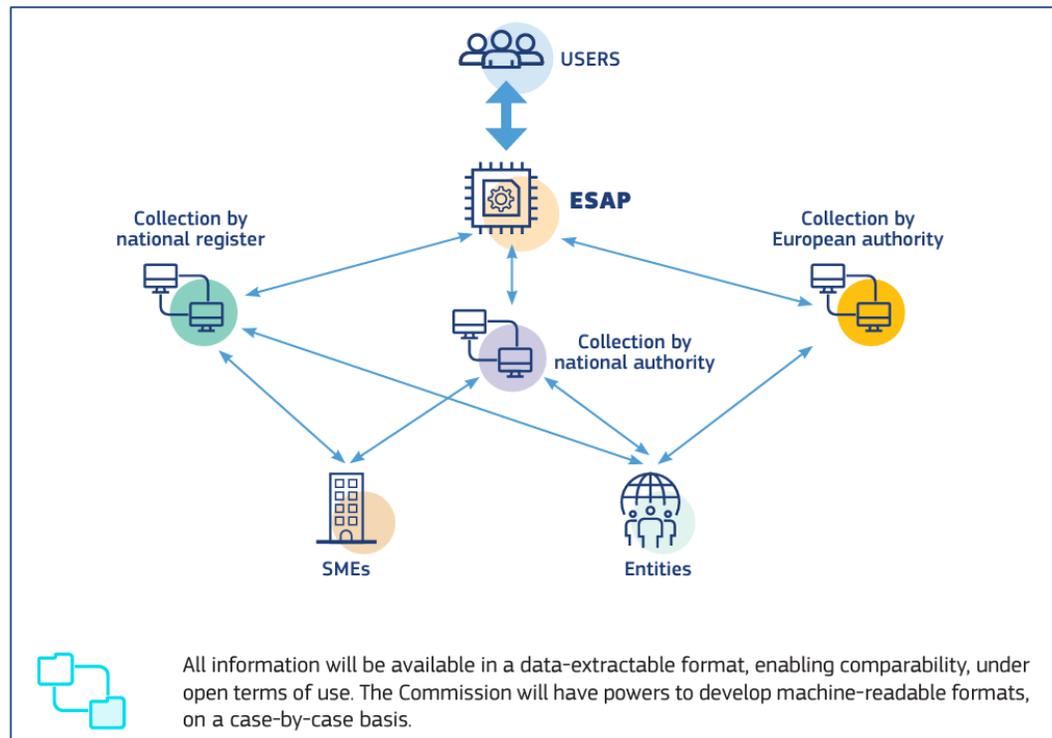
- Zum gegenwärtigen Zeitpunkt: **keine Vorgabe eines bestimmten Datenformats.**
- Nach Ansicht der KOM wäre die Vorgabe eines einheitlichen Formats für alle im ESAP bereitzustellenden Informationen („*one size fits all*“) nicht zielführend.
- Die KOM wird in den jeweiligen Rechtsakten ermächtigt, Vorgaben im Hinblick auf das Datenformat durch Durchführungsmaßnahmen (*implementing measures*) zu erlassen.

Ermächtigung der
KOM erfolgt in 30
(von 37) Rechtsakten

European Single Access Point (ESAP)

Kernpunkte des Legislativvorschlags

Datenübermittlung an ESAP



Quelle: Europäische Kommission, Factsheet: 2021 CMU package - European Single Access Point (ESAP)

Zielstruktur:

- Unternehmen übermitteln die Informationen an eine Sammelstelle (*collection body*) und zwar zum gleichen Zeitpunkt, zu dem die Unternehmen die Informationen veröffentlichen.
- OAMs und andere Sammelstellen sind mit ESAP über APIs verbunden
 - Die Sammelstellen übermitteln die Informationen zeitnah an den ESAP
 - Grundsätzlich: Ermöglichung eines *'file only once principle'* (abhängig von der Umsetzung durch die Mitgliedstaaten)
- Eine Liste der „*collection bodies*“ soll von ESMA auf ihrer Website veröffentlicht und fortlaufend gepflegt werden (Art. 4 ESAP-VO).

Kernpunkte des Legislativvorschlags

Aufgaben der „*collection bodies*“ (Art. 5 ESAP-VO)

- Die Sammelstellen haben:
 - (a) die von den Unternehmen übermittelten Informationen zu sammeln und speichern;
 - (b) automatisierte Validierungen durchzuführen im Hinblick auf:
 - (i) die Informationen wurden in dem vorgeschriebenen Format übermittelt,
 - (ii) die Metadaten sind vorhanden und vollständig,
 - (iii) die Informationen enthalten ein qualifiziertes elektronisches Siegel.
 - (c) sicherzustellen, dass die Nutzung und Weiterverwendung der Informationen an keine Bedingungen geknüpft ist oder offenen Standardlizenzen unterliegt;
 - (d) die API zu implementieren und die Informationen (inkl. der Metadaten und ggf. das qualifizierte elektronische Siegel) an den ESAP innerhalb einer angemessenen Frist zur Verfügung zu stellen;
 - (e) technische Unterstützung für die Unternehmen, die die Informationen übermitteln, zu leisten;
 - (f) sicherzustellen, dass die Informationen im ESAP mindestens zehn Jahre lang zur Verfügung stehen; (hierzu treffen die Sammelstellen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen)
- Einreichungen sind von der Sammelstelle abzulehnen, wenn diese die Validierungskriterien nicht erfüllen oder die Informationen offensichtlich unangemessen oder missbräuchlich sind.

Technische
Durchführungsstandards
sollen die Anforderungen
weiter spezifizieren

Datenzugang, -nutzung und -weiterverwendung (Art. 8 und 9 ESAP-VO)

- Im Hinblick auf den Datenzugang ESMA hat sicherzustellen (Art. 8 ESAP-VO), dass
 - ein diskriminierungsfreier Zugang zum ESAP gewährt wird.
 - jedermann kostenlos direkten und unmittelbaren Zugang zu den im ESAP verfügbaren Informationen hat. ESMA kann jedoch Gebühren für bestimmte Dienste erheben (z.B. Abruf hoher Datenmengen). Diese Gebühren dürfen nicht höher sein als die Kosten, die ESMA für die Bereitstellung des Dienstes entstehen.
- Festlegung von Rechten zur Datennutzung und -weiterverwendung (Art. 9 ESAP-VO)

Tz. 10 der Erwägungsgründe der ESAP-VO:

“Re-using information that is available on ESAP can improve the functioning of the internal market and promote the development of new services that combine and make use of such information. It is therefore necessary, where justified on grounds of a public interest objective, to allow re-use of the information that is available on ESAP for purposes other than the purposes for which the information was drawn up. However, the use and re-use of that information should be subject to objective, proportionate and non-discriminatory conditions. For that purpose, conditions corresponding to those laid down in open, standard licences within the meaning of Directive (EU) 2019/1024 of the European Parliament and of the Council should apply. The licensing terms of those standard licences should allow for data and content to be freely accessible, used, modified and shared by anyone for any purpose. ESMA should bear no liability for the use and re-use of information accessible on ESAP. The submission of information by the collection bodies should either not be subject to conditions or be subject to an open standard licence enabling the licensing terms applying for information accessible in the ESAP.”

Kernpunkte des Legislativvorschlags

Governance – Aufgaben der ESMA (Art. 11 ESAP-VO)

- **Mandatierung der ESMA zur Errichtung und Betrieb des ESAP** (Art. 1 Abs. 1 ESAP-VO)
- ESMA hat in enger Zusammenarbeit mit EBA und EIOPA:
 - (a) sicherzustellen, dass die bei den Sammelstellen (*collection bodies*) eingegangenen Informationen zeitnah in ESAP zur Verfügung gestellt werden;
 - (b) die Sammelstellen zu unterstützen (*support service*);
 - (c) sicherzustellen, dass ESAP mindestens 95 % der Zeit pro Monat zugänglich ist;
 - (d) sich mit den Sammelstellen zu beraten, um Fragen und allgemeine Verfahrensgrundsätze zu erörtern, insb. im Hinblick auf:
 - (i) das tägliche Management von ESAP;
 - (ii) die Entwicklung und Umsetzung einer Qualitäts-Richtlinie (ggf. inkl. Service-Level Agreements zwischen der ESMA und den Sammelstellen);
 - (iii) die Finanzierung des ESAP, inkl. der Frage, in welchen Fällen Gebühren erhoben werden können;
 - (iv) Bedrohungen im Zusammenhang mit der Cyber-Security.
 - (e) die Umsetzung und das Funktionieren des ESAP zu überwachen und der Kommission jährlich darüber Bericht zu erstatten.

Kernpunkte des Legislativvorschlags

Funktionalitäten des ESAP (Art. 7 der ESAP-VO)

- ESMA stellt sicher, dass ESAP zumindest die folgenden Funktionen bietet:
 - (a) ein Webportal mit einer benutzerfreundlichen Oberfläche in allen Amtssprachen der Union, um den Zugang zu den Informationen in ESAP zu ermöglichen;
 - (b) Application Programming Interfaces (APIs), die einen einfachen Zugang zu den Informationen in ESAP ermöglichen;
 - (c) eine Suchfunktion (in allen Amtssprachen der EU) zum Auffinden der Informationen;
 - (d) einen Informations-Viewer;
 - (e) einen maschinellen Übersetzungsdienst für die abgerufenen Informationen;
 - (f) einen Download-Service (Einzel- und Massendownload);
 - (g) einen Benachrichtigungsdienst, der die Nutzer über neue Informationen in ESAP informiert.

Ausgewählte Änderungen im Detail

Vorgeschlagene Änderung der Bilanz-RL:

In Directive 2013/34/EU, the following [Article 33a](#) is inserted:

‘Article 33a Accessibility of information on the European Single Access Point (ESAP)

1. From 1 January 2025, Member States shall ensure that, when making public the duly approved annual financial statements, management report, consolidated financial statements, consolidated management report, audit report and the report on payments to governments pursuant to Article 30 and Article 42 of this Directive, the undertakings referred to in **Article 19a and Article 29a** submit that duly approved annual financial statements, management report, consolidated financial statements, consolidated management report, audit report and the report on payments to governments to the collection body referred to in paragraph 3 of this Article in order to make that information accessible on ESAP established under Regulation (EU) XX/XXXX[ESAP Regulation] of the European Parliament and of the Council.

That information shall comply with all of the following requirements:

- (a) the information shall be prepared in a data extractable format as defined in Article 2, point (3), of Regulation (EU) XX/XXXX [ESAP Regulation] or, where required under Union law, in a machine-readable format, as defined in Article 2, point (13), of Directive (EU) 2019/1024 of the European Parliament and of the Council**;

[...]

3. For the purposes of ensuring an efficient collection and administration of data submitted in accordance with paragraph 1, points (a) and (b), the Commission shall be empowered to adopt implementing measures to specify:
 - (a) any other metadata to accompany the information;
 - (b) the structuring of data in the information;
 - (c) for which information a machine-readable format is required and which machine-readable format is to be used

Ausgewählte Änderungen im Detail

Vorgeschlagene Änderung der Transparenz-RL:

In Directive 2004/109/EC, the following [Article 23a](#) is inserted: :

‘Article 23a Accessibility of information on the European Single Access Point (ESAP)

1. From 1 January 2024, Member States shall ensure that, when disclosing the [regulated information pursuant to Article 21 \(1\) of this Directive](#), the issuer or the person who has applied for admission to trading on a regulated market without the issuer's consent shall at the same time submit that regulated information to the relevant [collection body](#) referred to in paragraph 2 of this Article for accessibility on ESAP established pursuant to Regulation (EU) XX/XXXX [ESAP Regulation] of the European Parliament and of the Council*.

That regulated information shall comply with all of the following requirements:

- (a) the information shall be prepared in a data extractable format as defined in Article 2, point (3), of Regulation (EU) XX/XXXX [ESAP Regulation] or, where required under Union law, in a machine-readable format, as defined in Article 2, point (13), of Directive (EU) 2019/1024 of the European Parliament and of the Council**;

[...]

2. For the purposes paragraph 1, [the collection bodies](#) as defined in Article 2, point (3), of Regulation (EU) XX/XXXX [ESAP Regulation] shall be the [officially appointed mechanisms](#) designated under Article 21 (2) of this Directive.

From 1 January 2024, for the purposes of making accessible on ESAP the information referred to in Article 29(1), the collection bodies a defined in Article 2 (2), of Regulation (EU) XX/XXXX [ESAP Regulation] shall be the competent authorities. That information shall be prepared in a data extractable format as defined in Article 2 (3), of the Regulation (EU) XX/XXXX [ESAP Regulation], include the names and, where available, the legal entity identifier of the issuer, as specified pursuant to Article 7(4) of that Regulation, and include the type of information, as classified pursuant to Article 7(4) of that Regulation.